

Potsdam, 23.04.2024

Pressemitteilung

Terminhinweis

Strukturentwicklung Lausitz

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerin Schneider startet Wettbewerb für Teilhabefonds: Jährlich eine Million Euro für Strukturwandel-Projekte von Schulen, Dorfgemeinschaften oder künftigen Gründern

Die Strukturentwicklung mit Projekttagen in Schulen thematisieren, das Zusammenleben in Dörfern organisieren, Existenzgründungen fördern, Strukturwandel erlebbar machen: Das sind Ziele des neuen Teilhabefonds für die Lausitz. Bis Ende 2027 stehen dafür vier Millionen Euro aus der Lausitz-Strukturstärkung bereit. Zur Vergabe von bis zu 50.000 Euro pro Projekt wird jährlich ein Ideenwettbewerb ausgerufen. Den Startschuss für die erste Auflage gibt die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, am kommenden Montag (29. April) in Cottbus.

Schneider: „Für einen erfolgreichen Strukturwandel brauchen wir alle Menschen in der Lausitz. Wir haben bereits eine Vielzahl von Maßnahmen auf den Weg gebracht und investieren sehr viel Geld, um der **Lausitz** nach dem Ausstieg aus der Braunkohle eine **starke Zukunft** zu geben. Die großen Projekte wie das ICE-Bahnwerk oder die künftige Uni-Medizin in Cottbus sind in der Region meist bekannt. Noch nicht so bekannt ist, wie Bundes- und Landesförderung für Wirtschaftsansiedlungen, Wissenschaft und Infrastruktur ineinandergreifen und wie die **Menschen in der Lausitz davon profitieren** können. Hier soll der **Teilhabefonds** ansetzen. Mit der Unterstützung von vielen kleinen Maßnahmen und Projekten soll Strukturwandel in allen Teilen der Lausitz erlebbar gemacht werden. Ich werbe für eine breite Beteiligung und freue mich auf **reative Ideen von Kindern und Jugendlichen, Vereinen, Dorfgemeinschaften oder angehenden Unternehmern**. Projekte von und für junge Menschen sind mir dabei besonders wichtig, denn sie sind die Zukunft der Lausitz.“

Aus dem Fonds sollen hauptsächlich nicht investive Vorhaben mit bis zu 90 Prozent unterstützt werden – und zwar über ein **unkompliziertes Antragsverfahren**. Die Finanzierung erfolgt aus dem „Stark-Programm“ des Bundes. Eine Jury entscheidet über die Vergabe. Ihr gehören u.a. Vertreterinnen und Vertreter der Jugend, der vier Lausitzer Landkreise und der kreisfreien Stadt Cottbus sowie der Bürgerregion Lausitz an. Denkbar sind Schulausflüge, Thementage und Projektwochen im Zusammenhang zur Strukturentwicklung oder entsprechende Veranstaltungen in den Ge-

meinden. Auch Existenzgründungen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz können gefördert werden. Zur Auftaktveranstaltung hat die Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) Vertreterinnen und Vertreter von Kreisen und Kommunen, Netzwerken, Vereinen und Bildungseinrichtungen eingeladen.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen:

Wann: Montag, 29. April 2024, 10.00 Uhr

Wo: Großenhainer Bahnhof, Güterzufuhrstraße 7, 03046 Cottbus

Anmeldung: teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de